

Hermann Levin Goldschmidt
Philosophie als Dialogik

Frühe Schriften

Passagen Verlag

Inhalt

Vorwort	
Rückblick - Ausblick	15
Der Nihilismus im Licht einer kritischen Philosophie	19
I. Zur Geschichte des Nihilismus	
1. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	21
2. Der unechte Nihilismus	23
3. Der russische Nihilismus	25
4. Der echte Nihilismus	27
II. Die Heraufkunft des Nihilismus	
1. Begriffsbestimmung des Nihilismus	31
2. Die Notwendigkeit von Glaube und Erkenntnis	32
3. Die Grundrichtung der Entwicklung	34
4. Nihilismus als Folge des Christentums	37
5. Nihilismus als Folge der Aufklärung	39
6. Nihilismus als Folge der Wertungen	43
7. Nihilismus als Folge der Moral	45
8. Nihilismus als Folge der Philosophie	48
9. Nietzsches Entwicklung zum Nihilismus	51
III. Das Wesen des Nihilismus	
1. Die nihilistische Voraussetzung	57
2. Die nihilistische Folgerung	61
3. Formen des Nihilismus	67
4. Die Folge des Nihilismus	70
5. Der Nihilismus im Kreis der Weltanschauungen	72
6. Der Begriff Nihilismus bei Karl Jaspers	76

IV. Die Überwindung des Nihilismus	
1. Der Versuch des Übermenschens	79
2. Der Versuch des Willens zur Macht	82
3. Der Versuch der ewigen Wiederkehr	84
4. Rückblick auf Nietzsche	85
5. Die Überwindung des Nihilismus	87
Anmerkungen	93
Literatur	99
Hermann Cohen und Martin Buber.	
Ein Jahrhundert Ringen um Jüdische Wirklichkeit	101
Einleitung	
1. Das Jahrhundert seit 1842	103
2. Die Jahrtausende seit Anbeginn	105
3. Von Hermann Cohen bis Martin Buber	107
Hermann Cohens Weg zum Judentum	
1. Übersicht	109
2. Der äußere Weg	110
3. Neukantianismus und Marburger Schule	112
4. „Ein Bekenntnis in der Judenfrage“	114
5. Der Versuch einer Aufhebung der Religion im System	116
6. „Der Begriff der Religion im System der Philosophie“	119
7. Die Sprengung des Systems durch die Religion	121
8. „Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums“	122
9. „Deutschum und Judentum“	124
10. „Religion und Zionismus“	126
11. Die Widersprüche und ihre Einheit	127
12. Das Bleibende	128
Martin Bubers Ringen um Wirklichkeit	
1. Die Losung	131
2. Die ersten Einflüsse	131
3. Der Zionismus	134
4. Überblick	134
5. Kulturzionismus und Jüdische Renaissance	137

6. Kritik der religiösen Erneuerung	138
7. „Die Chassidischen Bücher“ und die „Reden über das Judentum“	140
8. „Daniel“ und „Ereignisse und Begegnungen“	143
9. „Ich und Du“ und „Zwiesprache“	145
10. Kritik der Buberschen Zwiesprache	146
11. Bibelübersetzung und Hebräischer Humanismus	147
12. Ergebnisse	150
 Das jüdische Volk auf der Schwelle zur Nachkriegszeit	 151
 Anmerkungen	 159
 Philosophie als Dialogik	 163
 Einleitung: Denken und Handeln	 165
 Erste Hälfte: Philosophie als Dialogik	
I. Ludwig Feuerbachs Grundsätze der Philosophie der Zukunft	
1. 1843	171
2. Gott, Vernunft, Mensch	171
3. Emanzipation	174
4. Hegels Philosophie der Vergangenheit	175
5. Die Infragestellung Hegels	176
6. Die Überwindung Hegels	179
7. Feuerbachs Philosophie der Zukunft	181
8. Feuerbachs Verfehlung der Zukunft	183
9. Die allgemeine Verfehlung der Zukunft	185
II. Philosophie als Dialogik	
1. Die Aufgabe	189
2. Die Schwierigkeit	190
3. Nihilistisches Zwischenspiel	191
4. Unbestimmtheit und Bezogenheit	192
5. Das Neue der Dialogik	195
6. Das Alte in der Dialogik	196
7. Dialogik und Dialektik	197
8. Das Wesen der Dialogik	198

9. Die erste Entdeckung der Dialogik	200
10. Die zweite Entdeckung der Dialogik	202
11. Das Schrifttum zur Dialogik	204
12. Die Zukunft der Dialogik	208
III. Von der gemeinsamen Aufgabe der Architektur und Philosophie	
1. Das gemeinsame Wesen	209
2. Der gemeinsame Weg	210
3. Die gemeinsame Aufgabe	212
4. Die Frage nach dem Auftrag	213
5. Die Frage der Stile und Systeme	214
6. Die Frage nach Form oder Sache	216
7. Die Frage des Menschen	217
8. Die Frage der Gemeinschaft	220
9. Das Ende jeder Frage in der Arbeit	222
Zweite Hälfte: Alte und Neue Philosophie und Physik	
I. Philosophie und Physik	
1. Der Zusammenhang zwischen Philosophie und Physik	225
2. Die Zusammenhanglosigkeit von Philosophie und Physik	227
3. Das Vergleichbare in Philosophie und Physik	229
4. Der Ausgangspunkt: Philosophie	231
II. Alte und Neue Philosophie	
5. Die abgeschlossene Philosophie	235
6. Die offene Philosophie	238
7. Merkmale der abgeschlossenen Philosophie	242
8. Merkmale der offenen Philosophie	246
III. Alte und Neue Physik	
9. Die Alte Physik	251
10. Die neue Bezogenheit	253
11. Die neue Diskontinuität	256
12. Die neue Unbestimmtheit	259
IV. Aufgaben der Neuen Philosophie	
13. Alte und neue Bewußtheit	263

14. Die neue Ordnung	265
15. Die neue Planung	268
16. Die neue Gemeinschaft	271
V. Anmerkung	275
Anmerkungen	277
Literatur	281
Nachwort von Willi Goetschel	283